



Das Grundgesetz

Das wichtigste Gesetz in Deutschland ist unsere Verfassung, die Grundgesetz genannt wird. Das Grundgesetz wurde im Jahr 1949 für die neu gegründete Bundesrepublik Deutschland entworfen. Die sogenannten Gründerväter und Gründermütter des Grundgesetzes hatten bei der Zusammenstellung darauf geachtet, dass die Bürger eine Gesetzesgrundlage erhalten, in der alle Menschen gleichberechtigt behandelt werden sollen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion und Hautfarbe. Die verschiedenen Artikel im Grundgesetz regeln das rechtliche System in Deutschland. Artikel 20 unserer Verfassung schreibt fest, dass die Bundesrepublik Deutschland ein Rechtsstaat ist. Er muss auf demokratische Weise Gesetze schaffen, die das friedliche Zusammenleben aller Bürger regelt. Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Bürger seine gesetzlich festgelegten Rechte wahrnehmen kann. Wer sich durch den Staat oder auch durch Mitbürger in seinen Rechten verletzt fühlt, kann vor Gericht klagen. Das höchste deutsche Gericht, das über die Einhaltung des Grundgesetzes wacht, ist das Bundesverfassungsgericht, das seinen Sitz in Karlsruhe hat. Es dürfen sowohl vom Bundestag als auch von den verschiedenen Landtagen keine Gesetze erlassen werden, die gegen das Grundgesetz verstoßen. Wird ein Gesetz vom Parlament verabschiedet, muss es zum Schluss vom Bundespräsidenten geprüft und unterschrieben werden. Wenn er Zweifel an der Rechtmäßigkeit eines neuen Gesetzes hat, kann er seine Unterschrift dazu verweigern und dem Bundesverfassungsgericht zur Prüfung vorlegen lassen. Dies war zum Beispiel im Jahr 2008 der Fall, als die Bundesregierung ein Gesetz erlassen hatte, das den Abschuss von Passagiermaschinen im Falle einer Entführung erlauben sollte, wenn Terroristen das entführte Flugzeug als „Waffe“ benutzen wollten. Das Bundesverfassungsgericht gab dem damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler Recht und erklärte dieses Gesetz für nicht verfassungsgemäß und somit für ungültig. Es haben schon oft Bürger gegen bestimmte Gesetze geklagt und vor dem Bundesverfassungsgericht Recht bekommen. Die Folge war dann, dass der Gesetzgeber das betreffende Gesetz ändern, abschaffen oder ein neues Gesetz verabschieden musste.



Aufgaben:

1. Nenne den Namen der deutschen Verfassung. _____
2. In welchem Jahr wurde das Grundgesetz in Kraft gesetzt? _____
3. Welche Aufgabe hat das Grundgesetz?

4. Welches deutsche Gericht wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes?

5. Was passiert, wenn ein Gesetz nicht mit den Vorgaben des Grundgesetzes übereinstimmt?

6. Welches Recht haben die Bürger, wenn sie berechtigt gegen bestimmte Gesetze sind?
